

20. November 2002

„Ritterlicher Festakt“ und Weinsegnung im NÖ Landhaus Pröll, Plank, Schwarzböck neue „Weinräte“

Die Landhauskapelle in St. Pölten war gestern Abend Schauplatz eines „ritterlichen Festaktes“ und einer Weinsegnung, eingeladen hatte das Consulat Niederösterreich der Europäischen Weinritterschaft. Dabei wurden Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank und der Präsident der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, Rudolf Schwarzböck als neue „Weinräte“ inthronisiert. Die Segnung des Jahrganges 2002 – der Taufwein kam von den Freien Weingärtnern Wachau – nahm Propst Mag. Maximilian Fürnsinn vor, er bezeichnete in seiner Predigt den Wein als „Erinnerung daran, dass Menschsein mit Freude zu tun hat.“ Auch eine „ritterliche Gabe“ wurde überreicht: Eine Spendenaktion der Weinritterschaft für die Restaurierung der vom Hochwasser beschädigten Terrassensteinmauern in der Wachau sowie im Krems- und Kamptal erbrachte 7.000 Euro.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bekannte sich zum Wahlspruch der Europäischen Weinritterschaft, „In honorem Dei et in honorem vini“ (zur Ehre Gottes und zur Ehre des Weines). Die Weinritterschaft mit ihren Wurzeln im Mittelalter baue eine Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart. Sowohl der Orden als auch der Einzelne seien aufgerufen, in einer immer oberflächlicher werdenden Welt als Vorbild zu wirken – im Sinne des christlichen Gedankengutes und einer europäischen Wertegemeinschaft. Das Kulturgut Wein zu pflegen, sei ihm eine selbstverständliche Verpflichtung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at